



5. Mose 7:9

*„Daran sollst du erkennen, dass der HERR, dein Gott, allein der wahre Gott ist.
Er steht zu seinem Wort und erweist seine Güte an denen, die ihn lieben und
seine Gebote halten, auf tausend Generationen hin.“*

Abraham erhielt von Gott die Zusage, er werde einen Sohn bekommen! Man bedenke, dieses Versprechen gab Gott einem kinderlosen Ehepaar, das sich bereits darauf eingestellt hatte, dass ein Fremder, nämlich ihr Hauptknecht Erbe ihres ganzen Vermögens werden würde. Als Gottes Verheißung lange auf sich warten ließ, halfen sie nach: Sarah gab Abraham ihre Magd zur Nebenfrau und er sollte mit ihr diesen Sohn zeugen.

Gesagt, getan, aber dieser Sohn war nicht von Gott, sondern aus dem Willen von Menschen heraus geboren. Wir glauben oft, wir müssen Gott anschieben und etwas nachhelfen. Doch der hat seine eigenen Pläne und Zeiten. Der verheißene Sohn Abrahams kam erst 25 Jahre später.

Gott steht immer zu seinem Wort, ohne Wenn und Aber! Was wir tun müssen ist lediglich, allezeit auf ihn zu schauen und ihm bedingungslos zu vertrauen. „Gott kommt spätestens rechtzeitig“, hat einmal jemand gesagt. Selbst wenn es eng wird, er löst seine Versprechen zur rechten Zeit ein. Dabei kommt seine Hilfe oftmals aus Richtungen, die wir uns nicht einmal ansatzweise vorstellen konnten.

Gott liebt sein Volk und die, die ihn lieben und seine Weisungen befolgen. Wenn wir das tun, dann können wir ihn auf sein Wort sogar festnageln, ganz wie Jesus es in der Wüste tat, als der Satan ihn zur Sünde verführen wollte. Da sprach Jesus: „Es steht geschrieben ...“. Und Gott wirkte und der Satan musste ihn verlassen „... und siehe, Engel kamen herbei und dienten ihm.“